

der Brief keinesfalls nach der Frankfurter Synode geschrieben sein könne; er hält aber an dem Jahre 794 fest. Ihm hat sich Mühlbacher angeschlossen, der noch in den Regesten¹ die Sendung Angilberts auf die Synode folgen, in seiner Geschichte der Karolinger² aber ihr vorangehen lässt. Dagegen will sie Hauck³ in das Jahr 792 setzen, da wir aus den *Annales Laurissenses*⁴ wissen, dass Angilbert damals von Karl nach Rom geschickt wurde.

Mir scheint die Sendung Angilberts kein ganz glücklicher Ausgangspunkt für die chronologische Untersuchung zu sein. Einen Diplomaten, der Geschick gezeigt und das Vertrauen eines fremden Machthabers gewonnen hat, verwendet man öfter zu gleichen Diensten. Ein Blick in den *Codex Carolinus* aber belehrt uns, wie lebhaft die Beziehungen zwischen dem Papste und dem fränkischen Könige damals waren, ohne dass die Annalen davon in der Regel etwas mittheilen. Es ist deshalb nicht nur möglich, sondern vielmehr wahrscheinlich, dass Angilbert öfter, als wir wissen, zu Verhandlungen mit dem Papste benutzt ist. Auch in das Jahr 794 soll doch nach dem erwähnten Briefe n. 25⁵ Alchvins eine solche Sendung fallen, und wenigstens hat man sie bisher unbedenklich angenommen, ohne dass sie in den Annalen erwähnt wird.

Ich möchte ausgehen von dem Verhältniss der in unserm Briefe enthaltenen Capitel Karls zu den *Libri Carolini*. Dass beide nicht identisch sind, darf ich als bewiesen betrachten, — die Belege für das Gegentheil liessen sich mit Leichtigkeit vermehren. Die Capitel werden nun allgemein für einen Auszug aus den *Libri Carolini* gehalten⁶. Bei diesem Auszug muss man seltsam zu Werke gegangen sein. Zunächst nahm man zarte Rücksicht auf die Geduld des Papstes, denn von den in den *Libri Carolini* behandelten 120 Punkten wählte man nur 82 aus, um „die Zahl der Capitel nicht zu sehr anschwellen zu lassen“, wie Hauck meint. Irgendwelche Grundsätze lassen sich in dieser Auswahl nicht erkennen. Von Aussetzungen, deren Bedeutung uns vollkommen gleich zu sein scheint, sind die einen aufgenommen, die andern fortgelassen, statt des Wichtigeren hat man Nebensächlicheres ausgewählt und umgekehrt⁷. Dafür sind aber drei neue Capitel aufge-

1) n. 315 a ff. 2) S. 194 ff. 3) A. a. O. II, 292 N. 3. 4) Vgl. Simson a. a. O. S. 35 N. 2. 5) Jaffé n. 4, siehe oben. 6) Dies ist zuerst von Petavius Theolog. dogmat. De incarnat. l. XV, c. 12, § 3 u. 8 (Opp. IV, 2, p. 577. 579) ausgesprochen. 7) Die Gründe, welche Hauck II, 293 für die Fortlassung vieler Punkte anführt, erscheinen mir